

Kerstin Decker

Handys und überhaupt Fotokameras waren verboten beim Konzert von Superstar **Barbra Streisand** am Sonnabend in Berlin. Sonst hätte Konzertveranstalter **Peter Degner** seines geizücht und hundertprozentig ein paar Schnappschüsse mitgebracht. Er saß unter den 12 000 Menschen in der O2-World, die sich das Edel-Event gönnten (die teuersten Tickets kosteten über 500 Euro). Fast drei Stunden, so erzählt der 59-Jährige, habe die Diva aus Brooklyn gesungen, vorgelesen, Fragen der Fans beantwortet. Das Publikum erklatschte sich Zugabe um Zugabe. „Wer sich in dieser Branche bei uns alles als Gesangstar bezeichnet, da kann ich nur lachen“, resümiert Degner den Abend. Hinterher gab es eine Party, bei der die Diva kurz auftauchte.